

## Hengstkörung 2009

Ausnahmsweise eine Woche später als gewohnt, am 15 Februar, fand die diesjährige Hengstkörung im NPZ in Bern statt. Bei freundlichem Wetter reisten 9 Shetlandhengste im kleinen Mass, 2 im grossen Mass, 1 Tigerscheck im Shetlandtyp, 1 Tigerscheckhengst, 3 Welsh -Hengste Sekt A, 1 Welsh B – Hengst, 2 Welsh Cob, Sektion D – Hengste, 3 CH-Sportpony -Hengste, 1 Fell Pony, 1 Fjord -Hengst, 1 Dartmoor - Hengst und 2 Knabstrupper - Hengste zur Körung an.

23 Hengste waren zur Hengstprüfung gemeldet und 11 Hengste mussten für die Deckberechtigung 2009 vorgeführt werden.

Wofür ich keinerlei Verständnis aufbringen kann, ist die Tatsache, dass 3 Hengste schon bei der Eingangskontrolle wegen mangelhafter Impfzeugnisse zurück gewiesen werden mussten. Das ist Schlamperei, die eventuell sogar in Verantwortungslosigkeit übergeht. Von den 24 zur Körung vorgestellten Tieren wurden 19 gekört, von denen bedauerlicherweise 3 Shettys den anschliessenden Vet-Check wegen Patella Luxationen nicht bestanden. 1 Hengst wurde wegen gravierender Stellungsfehler nicht gekört, 1 wurde zurückgezogen und 2 wurden zurück gestellt, sie können sich im nächsten Jahr wieder vorstellen.

Die Hengstprüfung bestanden 17 von 19 angetretenen Tieren, die maximale Punktzahl von 36 erreichte der Welsh A Hengst Amos of Switzerland im Besitz von Sabine Flüeli. Es war eine Freude, dem Paar zuzusehen.

Das erste Mal waren 2 Knabstrupper - Hengste gemeldet, für deren Rasse neuerlich beim SVPK ein Zuchtbuch geführt wird. Der Fachbereich Zucht steht in engem Kontakt mit dem Zuchtbuch des dänischen Rasse-Mutterlandes und da die Zuchtvorschriften sehr kompliziert sind, war die dänische Zuchtbuchführerin eigens zur Körung nach Bern gekommen. So stellte sich unter ihren erfahrenen Augen heraus, dass der Hengst Harlekin's Askari, so gut er auch im Körprotokoll zu bewerten war, wegen mangelnder Abstammung einer Grossmutter nicht als Knabstrupper-Hengst gekört werden kann. Seine Körung gilt nur für das Zuchtbuch Schweizer Zuchtpferd, so steht es in seinem Pass und so wird er in der offiziellen Hengstliste geführt werden.

Die freie Hengstpräsentation gewinnt nur langsam an Fahrt, es wurden 5 Hengste, teilweise unter dem Sattel, gezeigt. Aus mitgehörten Gesprächen von Zuschauern konnte man aber entnehmen, dass sie auf der Suche nach Deck- Hengsten für ihre Stuten waren und sehr genau hinsahen, was vorgeführt wurde. Genau diese Plattform soll mit der freien Präsentation geboten werden.

Dieser Bericht muss und soll einen herzlichen Dank und grosses Lob an Silvia Bürgi, die wieder ALLES organisiert hat, an ihre Küchenmannschaft, und an meine Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs Zucht enthalten. Alle haben wieder zum guten Gelingen viel Freizeit und Energie beigetragen.

Auch den Hengstbesitzern danke ich dafür, dass sie sich trotz grosser Liberalisierung in der Zucht den bewährten Körverfahren stellen. Ich wünsche Ihnen eine gute Decksaison 2009 und Glück im Stall.

Die Hengstkörung 2010 findet am 7. Februar statt.

Oda Münch-Bronk  
Fachbereich Zucht